

Patienteninformation

Allergie-Notfallset

Ich habe eine Allergie - warum brauche ich ein Notfallset?

Bei Ihnen wurde eine schwerwiegende Allergie gegen Wespengift, Bienengift, Nahrungsbestandteile oder andere Substanzen festgestellt. Eine allergische Reaktion kann innerhalb kürzester Zeit schwere körperliche Erscheinungen bis hin zu Bewusstlosigkeit und Schock und damit zu akuter Lebensgefahr führen. Für die Abwendung von Schaden und Gefahren ist ein frühzeitiges Eingreifen bei ersten ankündigenden Symptomen extrem wichtig. Dafür bekommen Sie von uns ein sog. **Notfallset** verordnet.

Was gehört ins Notfallset?

Ein Notfallset besteht aus drei, bei allergischen Reaktionen wirksamen Medikamenten: einem sog. Antihistaminikum, einem Cortisonpräparat und Adrenalin. Folgende Präparate verordnen wir Ihnen in der Regel in unserer Praxis:

- **Antihistaminikum, z.B. Fenistil® Tropfen N2 20ml**
- **Cortison, z.B. Celestamine® N 0,5 Liquidum N1 30ml oder Okrido® 6mg/ml N1 20ml**
- **2 Adrenalininjektoren, z.B. Fastjekt® Autoinjektor**

Von den Flaschen entfernen Sie nach Erhalt vorsichtig den Tropfenaufsatz (z.B. mit einem Messer) und schrauben die Flaschen dann wieder zu. Zudem entleeren Sie das Antihistaminikum zur Hälfte!

Wo soll ich das Notfallset aufbewahren?

Besorgen Sie sich eine kleine Tasche, in der sie alle drei Substanzen aufbewahren können und die Sie stets bei sich tragen können (in der Handtasche, mittels Schlaufe am Gürtel, etc.). Hier sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt - alles, was praktisch ist, ist erlaubt! Weißen Sie Angehörige und Freunde in das Notfallset ein, damit Sie bei Notwendigkeit auch deren Fremdhilfe in Anspruch nehmen können.

Wann soll ich das Notfallset wie einsetzen?

Der Einsatz des Notfallsets soll bereits bei ersten Zeichen einer allergischen Reaktion durch Sie eingesetzt werden. Zur Entscheidung, wie Sie sich verhalten sollen dient nebenstehender Notfallplan.

1.) Mäßige allergische Reaktion

Anzeichen:

- Juckreiz und/oder Quaddeln am ganzen Körper (z.B. nicht nur in der Umgebung eines Insektenstichs)
- Schwellung von Lippen und/oder Augenlidern
- keine relevanten Begleitreaktionen (keine Magen-Darm-Beschwerden, keine Kreislaufsymptome, etc.)

Maßnahmen:

- Umgebung alarmieren!
- Fenistil® Tropfen: halbe Flasche austrinken
- Celestamine® oder Okrido®: ganze Flasche austrinken
- Fastjekt® Autoinjektor bereitlegen
- Arzt aufsuchen/verständigen

2.) Schwere allergische Reaktion

Anzeichen:

Symptome wie unter 1. mit einem oder mehrerer der folgenden Symptome:

- Schwierigkeiten beim Atmen (Husten, pfeifende Geräusche, Luftnot)
- Schwellung im Rachen
- Heiserkeit
- Schwierigkeiten beim Sprechen, Zungenschwellung
- Blässe, Schwindelgefühl
- Herzrasen
- (drohende) Bewusstlosigkeit

Maßnahmen:

- Umgebung und Notarzt alarmieren
- als erste Handlung Fastjekt® Autoinjektor anwenden:
 - aus Plastikhülle entnehmen
 - Schutzkappe entfernen, Entsicherung
 - Injektor durch kräftiges Aufdrücken des markierten Endes im rechten Winkel auf die Außenseite des Oberschenkels (auch durch dünne Stoffhose möglich) - auslösen!
 - Injektor mind. 10s in dieser Stellung festhalten, nicht vorzeitig zurückziehen
- Fenistil® Tropfen: halbe Flasche austrinken
- Celestamine® oder Okrido®: ganze Flasche austrinken

3.) Mäßige oder schwere allergische Reaktion

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie schwerwiegend eine allergische Reaktion ist wählen Sie im Zweifelsfall immer Variante zwei mit Anwendung des Autoinjektors!

Ihr Praxisteam